

1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Interieuradviseur
Kwalificatiedossier: Interieuradvies

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Einrichtungsberater
Qualifikationsdossier: Einrichtungsberatung

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Kernaufgabe 1: Berät und verkauft

- 1.1 Erfasst die Einrichtungswünsche des Kunden
- 1.2 Sammelt kunden- und einrichtungsspezifische Informationen
- 1.3 Berät über eine Einrichtung
- 1.4 Verkauft eine Beratung für eine Einrichtung
- 1.5 Verarbeitet geschäftliche Vereinbarungen und trifft Folgevereinbarungen

Kernaufgabe 2: Entwirft eine Einrichtung

- 2.1 Setzt Einrichtungswünsche und -anforderungen in Skizzen und/oder vorläufige Entwürfe um
- 2.2 Erstellt einen endgültigen Entwurf
- 2.3 Präsentiert den endgültigen Entwurf

Kernaufgabe 3: Registriert und überwacht die Ausführung eines Einrichtungsentwurfs

- 3.1 Erstellt eine Arbeitsplanung
- 3.2 Betreut und überwacht die Ausführung eines Einrichtungsentwurfs
- 3.3 Übergibt eine Einrichtung und berät über Nutzung und Pflege

Kernaufgabe 4: Greift Trends und Entwicklungen auf

- 4.1 Verfolgt Trends und Entwicklungen
- 4.2 Setzt Trends und Entwicklungen in einen Verbesserungsplan für die Organisation um
- 4.3 Präsentiert den Verbesserungsplan für die Organisation

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der/die Einrichtungsberater(in) arbeitet häufig für ein spezialisiertes kommerzielles Unternehmen, meist in der Wohnungs- und Einrichtungsbranche. Ein Teil der Arbeiten kann beim Kunden vor Ort stattfinden, beispielsweise im Rahmen einer Einrichtungsberatung für ein Wohnzimmer, eine Küche, ein Geschäft oder ein Büro. Beispiele für Unternehmen, in denen ein(e) Einrichtungsberater(in) im Angestelltenverhältnis oder als (freiberuflicher) Solo-Selbstständiger tätig sein kann, sind ein Wohngeschäft mit breiter Kollektion, ein Fachbetrieb im Bereich der Wohnungseinrichtung und/oder Projekteinrichtung, eine Möbelmarke, eine Unternehmenszentrale eines Baumarkts oder ein Einrichtungsberatungs- oder Styling-Büro. Die Unternehmensbandbreite kann von rein physischen Geschäften zu digitalen (Omnichannel-)Organisationen variieren.

*** Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsseungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.europass.cedefop.europa.eu/>

© Europäische Gemeinschaften 2002

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>	<p>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>																				
<p>Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket. NLQF-niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A</p>	<p>Bewertungsskala/Bestehensregeln</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 10%;">10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table>	10	ausgezeichnet	9	sehr gut	8	gut	7	befriedigend	6	ausreichend	5	mangelhaft	4	ungenügend	3	sehr ungenügend	2	schlecht	1	sehr schlecht
10	ausgezeichnet																				
9	sehr gut																				
8	gut																				
7	befriedigend																				
6	ausreichend																				
5	mangelhaft																				
4	ungenügend																				
3	sehr ungenügend																				
2	schlecht																				
1	sehr schlecht																				
<p>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Mit dem Zeugnis auf Qualifikationsniveau 4 kann auf die Fachhochschule („Hoger Beroepsonderwijs“, HBO) gewechselt werden. Nach Abschluss der Ausbildung kann ein(e) Einrichtungsberater(in) den beruflichen Werdegang fortsetzen an verschiedenen Associate-Degree- und Fachhochschul-Studiengängen, beispielsweise: Interior Design & Styling, Einrichtungsgestalter, Kunstakademie, Mediengestaltung, Produkt-Design, Immobilien-/Maklerbranche sowie Bauingenieurwesen.</p>	<p>Internationale Abkommen Einrichtungsberater ist in den Niederlanden kein reglementierter Beruf. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 4 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.</p>																				
<p>Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 25771 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 01-08-2022 angeboten.</p>																					

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

<p>Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi). Im berufsbegleitenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule. Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.</p>	
<p>Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis</p>	<p>4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)</p>
<p>Zugang Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg <i>kaderberoepsgericht</i>, <i>gemengd</i> oder <i>theoretisch</i>, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.</p>	

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

<p>Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Minister für Bildung, Kultur und Wissenschaft erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter kwalificaties.s-bb.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.</p> <p>Zu jeder Qualifikation gehören Wahlfächer, die insgesamt 15% der Berufsausbildung einnehmen. Die absolvierten Wahlfächer werden in dem Zeugnis erwähnt.</p>

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) erhältlich, via www.s-bb.nl. Das NRP ist die Referenzstelle für berufliche Qualifikationen in den Niederlanden. SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.